

Ausbildung zum/r RettSan

Seit dem 01.01.2016 wird die Ausbildung zum/r Rettungssanitäter/in durch die »Bayerische Rettungssanitäterverordnung« (BayRettSanV) geregelt.

Daraus ergeben sich folgende Ausbildungsabschnitte:

- 1. Theoretische Ausbildung (160 Std.)
- 2. Klinisches Praktikum (160 Std.)
- 3. Rettungswachen-Praktikum (160 Std.)
- 4. Abschlusslehrgang mit Prüfung (40 Std.)

Während der theoretischen Ausbildung sind drei Leistungsnachweise zu erbringen, welche für die Zulassung zur Abschlussprüfung bestanden werden müssen. Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil des Fachlehrgangs.

Der von uns angebotene Fachlehrgang deckt die theoretische Ausbildung ab (Punkt 1). Der Abschlusslehrgang mit Prüfung (Punkt 4) beendet die Ausbildung zum RettSan.

In Kooperation helfen wir Ihnen auch die entsprechenden Praktikumsplätze zu finden.

Die Ausbildung hat einen Gesamtstundenumfang von 520 Stunden (13 Wochen). Wer als Rettungssanitäter/in tätig sein möchte, muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Vollendung des 16. Lebensjahres
- Mindestens der Abschluss der Mittelschule oder eine gleichwertige Schulbildung oder eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Ablegen eines Erste-Hilfe-Kurses
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung



**Arbeitsgemeinschaft
Notfallmedizin Fürth e.V.**

Bildungseinrichtung für
Notfallmedizin und Rettungswesen

Deutenbacher Straße 1 · D-90547 Stein

Telefon: +49 (0) 911 977 949 69

Fax: +49 (0) 911 755 226

E-Mail: info@agnf.org

www.agnf.org

Fachlehrgang für angehende Rettungssanitäter

gemäß BayRSanV

Kursangebot 2018



© Günther Richter, pixelio.de



Information

■ Termine-Vollzeit

RSF 18.02 - 16. April bis 15. Mai 2018
RSF 18.04 - 05. bis 30. November 2018

Samstag und Sonntag ganztägig
an insgesamt 10 Kurswochenenden
Unterrichtszeiten: 8:15 bis 16:15 Uhr

■ Termine-Teilzeit

RSF 18.01 - 17. Februar bis 17. Juni 2018
RSF 18.03 - 15. September bis 16. Dezember 2018

Unterrichtszeiten von 8.15 bis 15.30 Uhr

Neben den Kursen werden den Teilnehmern interessante Exkursionen angeboten, die den Unterricht durch praxisnahe Bezüge ergänzen.

■ Lehrgangsort

Stein (90547), Landkreis Fürth

■ Anmeldung und Information

info@agnf.org oder per Telefax +49 (0) 911 755 226

■ Lehrgangsgebühren

980,- Euro (920,- Euro für Mitglieder)

■ ITLS Basic Provider Course

Jeder Teilnehmer des Kurses hat die Möglichkeit, an unserem Kurszentrum Fürth einen zertifizierten ITLS Basic Kurs zu besuchen und erhält darauf einen Nachlass von 50%.

ITLS Traumamanagement:

International Trauma Life Support ist das älteste Trauma-Management-Konzept weltweit. Ziel des Systems ist es, die aktuellen Erkenntnisse zur Versorgung schwerverletzter Patienten strukturiert weiterzugeben. Weitere Informationen unter

www.itrauma.de.



Theoretische Inhalte:

- Grundlagen Anatomie und Physiologie
- Kenntnis der Vitalfunktionen und deren Störungen
- Kenntnis der gängigen notfallmedizinisch relevanten Erkrankungen und deren rettungsdienstliche Therapie
- Einsatztaktische Grundkenntnisse und Kenntnisse über die Tätigkeit als Rettungssanitäter
- Organisation des deutschen Rettungsdienstes und Gesundheitssystems
- Umgang mit Patienten und Angehörigen
- Untersuchungstechniken
- Rechtsgrundlagen

Praktische Inhalte:

- Ablauf eines Einsatzes
- Erlernen wichtiger Fertigkeiten der rettungsdienstlichen Versorgung
- Umfangreiches praktisches Training gängiger Notfallsituationen
- Umgang mit medizinischem Gerät und weiterer Ausrüstung
- Rettungstechniken
- Reanimationstraining nach den aktuellen Leitlinien des ERC

Ausbildungsziele

Die Ausbildungsinhalte des RSanV sind handlungsorientiert und nicht stoffbezogen definiert. Über Ausbildungsziele und Handlungskompetenzen wird festgelegt, welche Kompetenzen ein Rettungssanitäter nach Beendigung der Ausbildung beherrschen sollte.



Ausbildungsziele sind u.a.:

- Notfallsituationen zu erkennen, erfassen und zu bewerten,
- in Notfallsituationen lebensrettende und lebenserhaltende Maßnahmen durchzuführen,
- kompetent in der Notfallrettung assistieren zu können,
- die qualitative Beihilfe bei der Diagnostik und Therapie leisten zu können,
- die Fähigkeit zu erwerben, in Gruppen und Teams zusammenzuarbeiten und
- zu erlernen wie man die beteiligten und betroffenen Personen im Einsatzgeschehen unterstützen kann.

Bildungszentrum AGNF

Die Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth ist eine etablierte Bildungseinrichtung mit dem Schwerpunkt Notfallmedizin und Rettungswesen. Wir bieten Mitgliedern und anderen Interessierten Aus-, Fort- und Weiterbildungen auf hohem Niveau an. Unser qualifiziertes Team ist dabei stets bemüht, das Engagement und die Motivation der Teilnehmer zu fördern, damit diese den maximalen Nutzen aus ihrer Ausbildung ziehen und diese erfolgreich absolvieren können.